

Heimat- Kulturverein Bredenbeck e.V.



## Vereins-Info

**Ausgabe 46**

03.2023



Haus der Heimatstube, dem Ortsmuseum in der Ortsmitte von  
Bredenbeck, Am Lindenplatz, Wenniger Straße 23

### **Öffnungszeiten:**

Am 3. Sonntag jeden Monats von 10<sup>00</sup> bis 12<sup>00</sup> Uhr  
Gruppenführung nach Vereinbarung  
Eintritt frei!

## Vorgesehene Veranstaltungen und Termine 2023

- 10.03.2023 Mitgliederversammlung um 18.30 Uhr im DGH
- 14.04.2023 Vortrag von Jürgen Marsky und Achim Grube im DGH  
19.00 Uhr (Dauer 2 Stunden)  
„Die Werkbahnen der Freiherr Kniggeschen  
Industriebetriebe in Bredenbeck am Deister“
- 15.04.2023 „Exkursion“ zu o.g Thema 14.00 Uhr Wanderung auch  
für Familien geeignet.
- 01.05.2023 Maifeier unter dem Maibaum
- 21.05.2023 Internationaler Museumstag
- 10.06.2023 Fahrt zum Kloster Corvey bei Höxter mit PKW  
Besichtigung des Klosters, Kaffee, Tee und Kuchen pro  
Person € 20,00  
Anmeldung bis 15. April 2022 bei B. Back Tel. 63334
- 30.06.2023 Bredenbeck und die Landwirtschaft  
Die Entwicklung vom Bauerndorf zum heutigen  
Bredenbeck. Wie funktioniert die Landwirtschaft heute?  
17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus
- 04.08.2023 Grillen vor / hinter der Heimatstube
- 16.09.2023 Mit dem Fahrrad auf Laves Spuren (Birgit Schwier-Fuchs  
und Jürgen Marsky)
- XX.09.2023 Flohmarkt vor der Heimatstube
- XX.10.2023 Vortrag in der Heimatstube über die Ihme
- 03.11.2023 Grünkohlessen im ehemaligen Bredenbecker Hof
- 01.12.2023 Aufstellen des Weihnachtsbaums

Terminänderungen vorbehalten

---

---

Aus unserer Mitte verstarben unsere Mitglieder

Karla	Loges
Peter	Werner
Wilfried	Häseler

Wir werden Ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

---

Allen Mitgliedern, die im März, April und Mai  
Geburtstag haben an dieser Stelle herzliche Glückwünsche.

---

### **Baumpflanzung am Waldsportplatz in Bredenbeck durch den Ortsrat in Gedenken an Jürgen Bauermeister und Hans Groth**

Am 11. November 2022 wurden vom Ortsrat Bredenbeck am Waldsportplatz „Glück-Auf-Straße“ zum Gedenken an Jürgen Bauermeister und Hans Groth je ein Baum gepflanzt. Beide haben sich auf ihre Weise verdient gemacht.

Beide waren Träger des Ehrenringes des Gemeinde Wennigsen.

Jürgen Bauermeister, am 12. Juli 2022 verstorben, war der letzte Bürgermeister der Gemeinde Bredenbeck.



Mehrere Jahrzehnte war er dann Ratsherr der Gemeinde Wennigsen und Fraktionssprecher der SPD. In den siebziger und achtziger Jahren war Jürgen Bauermeister Landrat des Landkreises Hannover.

Für Hans Groth, verstorben am 03. März 2021, ist es nochmals ein besonderer Dank für sein künstlerisches Schaffen in Bredenbeck und Umgebung.

Hans Groth, bei Leipzig geboren, kam Ende der 1940ziger Jahre als Malergeselle nach Holtensen zu Malermeister Schmidt. In der Zeit lernte er seine Frau Hanna, geborene Lehndorf kennen. Sie gründeten eine Familie, aus der vier Kinder hervorgingen. Von nun an war für Hans Groth Bredenbeck sein „Zuhause“.

1970 nach Gründung der Großgemeinde Wennigsen konnte Familie Groth die „Alte Schule“, das ehemalige Gemeindehaus von Bredenbeck erwerben. Es wurde jetzt Wohnung, Werkstatt und zum Teil Museum. Hans und Hanna Groth machten das Anwesen „An der Beeke“ zu einem Schmuckstück.

In der damals selbstständigen Gemeinde Bredenbeck und Wennigsen hat sich Hans Groth immer wieder für unsere Gemeinschaft, besonders der Vereine verdient gemacht. Die wunderschönen Wandbilder im Schützenhaus, in der Heimatstube, bei der Feuerwehr und einigen Dorfgemeinschaftshäusern sowie Transparente und Vereinsschilder entworfen und bemalen, sind alles Werke von Hans Groth. Geschnitzte Wegweiser und Hinweistafeln an vielen Stellen in Bredenbeck und Umgebung sind Zeugen seiner vielseitigen Begabung.

Als Gründungsmitglied der Heimatstube des Heimatbundes Bredenbeck, heute Heimat-Kulturverein Bredenbeck e.V., war es für Hans Groth eine große Aufgabe, besonders die Heimatstube zu gestalten. Auch beim Dorfkino war Hans Groth als Hobbyfilmer aktiv. Seine Filme waren oft Vorspann an Kinoabenden.

1989 als der erste Adventmarkt auf Warneckes Hof stattfand, war Hans Groth gleich dabei diesen Markt festlich zu gestalten. Das große Standbild der Weihnachtskrippe, die festlich gemalten Weihnachtsbilder sind sein Werk. Selbst am Tag des Marktes erfreute er die Kinder mit den gebrannten Namensschildern.

2016 Hans Groth war fast 88 Jahre, hatte ich Hans gebeten, ob er die von ihm erstellten Vereinswappen, die den Maibaum schmücken, nochmals farblich aufbessern könnte. Hans zögerte und meinte: „Ob ich das noch schaffe!“ Ich durfte die Schilder bringen und nach wenigen Tagen im neuen Glanz abholen.

Fritz Seemann

### **Früher war alles besser?**

Der Heimat- und Kulturverein Bredenbeck lädt alle Mitglieder sowie Freundinnen und Freunde des Vereins zu einem neuen regelmäßigen Klönnachmittag ein. Jeder Nachmittag ist einem Thema gewidmet.

**Diese Runde trifft sich jeden 3. Dienstag im Monat um 15.30 Uhr in der Heimatstube,  
Beginn: 21.3.2023**

Bei einer Tasse Kaffee oder Tee wollen wir uns über konkrete Themen oder Fragen unterhalten, die in Vergangenheit und Gegenwart für den Alltag im Dorfleben von Bedeutung waren oder nach wie vor sind. Wir wollen am 20. März mit der Privatschule beginnen – alle Interessierten und/oder Nachfahren der damals engagierten Familien sind zu einem Austausch herzlich eingeladen. Weitere mögliche Themen sind:

- Arbeiten auf dem Rittergut
- Viehwirtschaft
- Die Männer sind im Krieg: Wie ging das Dorfleben währenddessen weiter?
- Gewerbe und Handwerk
- Dorfentwicklung nach dem II. Weltkrieg
- ...

Die Liste lässt sich noch weiter fortführen – aber vielleicht gibt es ja auch von Euch Themenvorschläge, denen wir in geselliger Runde nachgehen können.

**Die nächsten vorgesehenen Termine in der Heimatstube:  
21.3., 18.4., 16.5., 20.6.**

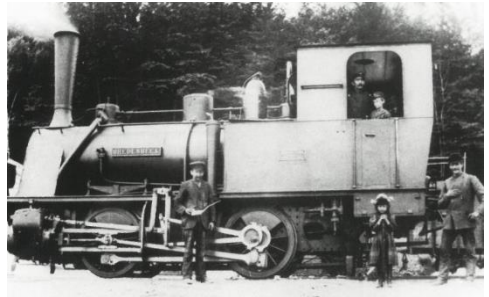
Wir freuen uns auf Euch!

Birgit Schwier-Fuchs

## Als Bredenbeck noch einen Bahnanschluss hatte.....

Vortrag und **Familienwanderung** am Freitag/Samstag, 14.-15.04.202

Gustav Gewecke schrieb einst in seiner Bredenbecker Dorfchronik „Bredenbeck hat sieben Bahnhöfe“: Holtensen, Weetzen, Lemmie, Wennigsen, Bennigsen, Völksen, Springe. Aber gab es auch in Bredenbeck selbst einen Bahnhof? Dieser Frage gehen wir nach und vielleicht sind Sie überrascht, wie viele Bahnstrecken es in und um Bredenbeck gab. Steigen Sie ein und fahren Sie mit!



### **Freitag 18:00 Uhr**

Als Bredenbeck noch einen Bahnanschluss hatte... , Vortrag Achim Grube und Jürgen Marsky,  
Im Dorfgemeinschaftshaus Bredenbeck Großer Saal mit anschließendem Klönschnack

### **Samstag 14:00 Uhr**

Blumenpflücken während der Fahrt verboten: Familienwanderung auf den Spuren der Bredenbecker Eisenbahnen

Auf der Wanderung wird jeweils ein Programm für **Kinder und Erwachsene** angeboten. Startpunkt ist der Waldparkplatz Bredenbeck, Deisterstraße. Die Tour dauert ca. 2,5 Stunde und ist kostenlos. Natürlich freuen wir uns über eine Spende für die Heimatstube Bredenbeck.

Bitte bringen Sie wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk mit. Es ist keine Voranmeldung notwendig.

Die Veranstaltung findet vorbehaltlich der geltenden Corona-Regeln statt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

## **Halbtagesfahrt zum Koster Corvey am 10.06.2023**

### **Besichtigung des Klosters**

#### **Als Abschluss geselliges Beisammensein bei Kaffee, Tee und Kuchen**

An strategisch günstiger Lage in der Nähe des Hellwegs entwickelt sich 822 das erste Kloster im sächsischen Raum zum eigenständigen Herrschaftssitz mit überregionalem Einfluss. Das Benediktinerkloster mit seiner bedeutenden Bibliothek erblüht im 9. und 10. Jahrhundert zum geistigen, kulturellen und wirtschaftlichen Zentrum, das wichtige Impulse für die Christianisierung in Europa setzt. Bekannte Bischöfe gehen aus Corvey hervor, viele Herrscher kommen an die Weser und halten dort Reichstage ab.

Bauhistorisch ist das karolingische Westwerk aus der Frühzeit der Benediktinerabtei von herausragender Bedeutung. Das mächtige Turmgebäude mit der noch heute erhaltenen Eingangshalle gilt nicht nur als das älteste Bauwerk in Westfalen, sondern als das älteste Westwerk überhaupt. Die prächtigen Wandmalereien mit Szenen aus der Odyssee sind teilweise in Resten erhalten. Auch in archäologischer Hinsicht ist Corvey mit seinem karolingischen Klosterbezirk, der Civitas, einzigartig.

Im Dreißigjährigen Krieg wird die mittelalterliche Abtei zu großen Teilen zerstört. Erst in der Barockzeit durch die Bemühungen verschiedener Fürstbistümer erhält Corvey einen neuen Aufschwung, bevor das Fürstbistum schließlich im Jahre 1803 aufgelöst wird. 1820 wird Viktor Amadeus der Landgraf von Hessen-Rothenburg der neue Eigentümer von Corvey. Seine Erben sind die Herzöge von Ratibor, die Fürsten von Corvey.

Seit der Säkularisation im Jahre 1803 ist Corvey kein Kloster mehr, sondern im Besitz der Herzöge von Ratibor und Fürsten von Corvey. Die Familie trägt seither die Verantwortung für die Klosteranlage, mit Ausnahme der Abteikirche. Besucher erkennen die Anwesenheit des Herzogs an der weithin über das Wesertal sichtbar wehenden Flagge in den fürstlichen Hausfarben Rot und Gold.

1. Vorsitzende:

**Bärbel Back**

Nelkenstraße 8

30974 Wennigsen/Bredenbeck

Tel. 05109 - 63334

E-Mail: baerbel.back@web.de

**Homepage:**

**[www.heimat-kultur-bredenbeck.de](http://www.heimat-kultur-bredenbeck.de)**

**Bankverbindung** bei

Volksbank Pattensen - Springe

**IBAN:**

DE61 2519 3331 0715 1950 00

**BIC:**

GENODEF1PAT

Die nächsten Hefte

Annahmeschluss

Erscheinungsdatum

Heft 47	01. Mai	2023	Juni	2023
Heft 48	01. August	2023	September	2023
Heft 49	01. November	2023	Dezember	2023
Heft 50	01. Februar	2024	März	2024